

**Stellenausschreibung**  
**PV 3 – 03 041- Nr. e 31 T / 2025**  
**Elektroniker (m/w/d)**  
**beim Polizeipräsidium Mainz**

---

Im Geschäftsbereich des Polizeipräsidiums Mainz sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat PV 5 – Liegenschaften – mehrere Stellen im Bereich der

**Haustechnik**

zu besetzen.

Das Polizeipräsidium Mainz ist eine dem Ministerium des Innern und für Sport unmittelbar nachgeordnete Behörde mit etwa 1.900 Bediensteten. Prävention, Gefahrenabwehr und Strafverfolgung bilden wesentliche Hauptaufgaben des Polizeipräsidiums Mainz.

Ihre Aufgaben:

- verantwortliche Betreuung und Steuerung der haustechnischen Anlagen (elektrotechnische Anlagen, Heizungsanlagen, Lüftungsanlagen, Sanitäranlagen inkl. Mess- und Regeltechnik)
- vorausschauende Planung aller Wartungs- und Prüfarbeiten
- Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten bzw. Sofortmaßnahmen bei technischen Störungen oder Schäden in technischen Anlagen
- Durchführung von regelmäßigen Technikrundgängen mit Zustandsanalysen
- Unterstützung bei der Durchführung der behördlichen Prüfungen
- Führung und Pflege der Anlagendokumentationen
- Begleitung von Fremdfirmen bei der Durchführung von Wartungs- und Installationsarbeiten
- Bereitschaftsdienst nach Dienstplan

Eine Ergänzung der Aufgaben bleibt vorbehalten. Die Dienstverrichtung erfolgt an verschiedenen Orten im Geschäftsbereich des Polizeipräsidiums Mainz.

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss einer dreijährigen Berufsausbildung als Elektroniker
- Teilnahmebescheinigung für elektrisch unterwiesene Personen (EuP)
- Aufgeschlossenheit gegenüber dem Aufgabenbereich der Gebäudetechnik
- Sorgfalt bei der Pflege technischer Anlagen
- Erfahrungen im technischen Kundendienst sind wünschenswert.
- Bereitschaft zur Mobilität

Weiterhin erwarten wir:

- engagierte, belastbare und zuverlässige Persönlichkeit
- eigenständiges und lösungsorientiertes Arbeiten
- strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Fähigkeit zu dienstleistungsorientiertem Handeln
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Anwenderkenntnisse von MS-Office-Produkten

- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B oder vergleichbare Fahrerlaubnis

#### Unser Angebot:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten, kollegialen und interdisziplinären Team
- breites Aufgabenspektrum mit hoher Eigenverantwortung
- tarifvertragliche Leistungen, einschließlich einer jährlichen Jahressonderzahlung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Beachtung der Selbstverpflichtung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“)
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit 30 Urlaubstagen im Jahr
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- zentrale Lage und kostengünstige Parkplätze
- Option zur Teilnahme am Jobticket-Verfahren
- Frühstücks- und Mittagessensangebot in der Kantine

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Je nach beruflicher Qualifikation erfolgt eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 7, Teil III der Entgeltordnung zum TV-L. Die Zuordnung zu den Entwicklungsstufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.

#### Allgemeine Hinweise:

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Bei Jobsharing wird eine Besetzung in der Summe von 100 Prozent angestrebt. Bei der Stellenbesetzung kann über eine Berücksichtigung teilzeitbeschäftigter Bewerberinnen und Bewerber unter Beachtung von Umfang und Verteilung der täglichen Arbeitszeit entschieden werden.

Das Polizeipräsidium Mainz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Aus diesem Grund sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation gemäß § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt.

Menschen mit Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sie haben das Recht, im Vorfeld zu Auswahlgesprächen Kontakt mit der Gesamtvertrauensperson für Menschen mit Behinderung aufzunehmen. Sie erreichen diese per Mail unter [PPMainz.GVSB@polizei.rlp.de](mailto:PPMainz.GVSB@polizei.rlp.de).

Die Berücksichtigung der Bewerbung im Auswahlverfahren ist abhängig von der elektronischen Übersendung der ausgefüllten und unterzeichneten Zustimmungserklärung zur Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 67 Abs. 1 Satz 1 Polizeiodnungsgesetz (POG); eine Ablichtung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ist beizufügen. Mit der Abgabe der Erklärung stimmen Sie – vorbe-

haltlich des Vorliegens der formalen Bewerbungsvoraussetzungen – einer Überprüfung Ihrer Person anhand eines Datenabgleichs mit den Datenbeständen u.a. der Polizeien des Bundes und der Länder sowie des Verfassungsschutzes zu, vgl. § 67 Abs. 3 Satz 2 POG.

Die Zustimmungserklärung zur Zuverlässigkeitsüberprüfung finden Sie auf der Website <http://www.polizei.rlp.de/karriere/downloads> unter dem Reiter „Für die Bewerbung als Verwaltungsbeamtin/Verwaltungsbeamter sowie Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter“.

Eine Einstellung in den öffentlichen Dienst des Landes Rheinland-Pfalz darf nur erfolgen, wenn Sie die Gewähr dafür bieten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung für Rheinland-Pfalz einzutreten. Im Falle einer Einladung zum Auswahlgespräch übersenden wir Ihnen mit der Einladung per E-Mail die Verwaltungsvorschrift „Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst“ sowie die „Liste extremistischer Organisationen“ mit der Bitte, die unterschriebene Erklärung zur Verfassungstreue zum Auswahlgespräch mitzubringen.

Die Verwaltungsvorschrift, die „Belehrung über die Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst“ sowie die „Liste extremistischer Organisationen“ finden Sie zu Informationszwecken auf der Website <http://www.polizei.rlp.de/karriere/downloads> unter dem Reiter „Für die Bewerbung als Verwaltungsbeamtin/Verwaltungsbeamter sowie Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter“.

Es wird darauf hingewiesen, dass die unterzeichnenden Unterlagen zunächst elektronisch als Scan zu übersenden, im späteren Verlauf des Auswahlverfahrens im Original vorzulegen sind.

Für Fragen steht Ihnen Frau Angelika Dienst (Tel. 06131- 65 32312) gerne zur Verfügung.

#### Bewerbungen:

Aussagekräftige Bewerbungen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Nachweisen über erworbene Fähigkeiten bitten wir bis zum **22. April 2026** in elektronischer Form an [PPMainz.PV3.Bewerbungen@polizei.rlp.de](mailto:PPMainz.PV3.Bewerbungen@polizei.rlp.de) oder per Post an folgende Adresse zu richten:

Polizeipräsidium Mainz  
Referat PV 3  
Valenciaplatz 2  
55118 Mainz

Mit der Bewerbung ist gleichzeitig das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen. Bitte stellen Sie uns ausschließlich Kopien oder Abschriften zur Verfügung, da keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt, Sie können jedoch jederzeit nachfragen, ob Ihre Bewerbung bei uns eingegangen ist.

Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert. Die Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie im Internetauftritt der Polizei Rheinland-Pfalz unter [www.polizei.rlp.de/de/service/datenschutzinformationen](http://www.polizei.rlp.de/de/service/datenschutzinformationen).